



Informationsschrift  
für die Eltern  
im Schuljahr 2024/2025



---

Anschrift der Schule: John - F.-Kennedy - Schule  
Sandstraße 44  
64839 Münster (Hessen)  
Tel.: 06071/3087 - 0 Fax: 06071/3087 - 30  
jfk\_muenster@schulen.ladadi.de  
www.john - f - kennedy - schule.de

Schulleitung:	Frau Sabais (Schulleiterin)
Stell. Schulleiter/in:	Herr Flick (Konrektor), Frau Richter (Konrektorin) Frau Pichler (Vertreterin)
Sekretariat:	Frau Heyn
Hausmeister:	Herr Galinski
Koordinatorin Ganztags:	Frau Streit

# Die John - F. - Kennedy - Schule Münster (Hessen)

## Eine Ganztags - Grundschule des Landkreises Darmstadt - Dieburg

Liebe Eltern,

wir freuen uns, Sie als Eltern unserer Schülerinnen und Schüler begrüßen zu dürfen. Sicherlich möchten Sie einiges über die John - F. - Kennedy - Schule erfahren, deshalb haben wir das - aus unserer Sicht Wichtigste - in dieser kleinen Broschüre zusammengefasst.

Das Gebäude der Schule wurde in verschiedenen Bauabschnitten ab 1959 errichtet. Zunächst war das Gebäude als weiterführende Schule vorgesehen. Der letzte Bauabschnitt wurde 1963 fertig gestellt. Der Tod des amerikanischen Präsidenten John F. Kennedy war für die Menschen in Deutschland ein großer Schock. So empfanden auch die Menschen in Münster. Deshalb beschloss die Gemeindevertretung - im Benehmen mit dem Schulträger - die Schule zum Gedenken an John F. Kennedy nach ihm zu benennen. Schnell wurde die Schule zu klein, deshalb wurde getauscht. Die weiterführende Schule entstand als Schule auf der Aue neu und die Grundschule zog in die Gebäude der John - F. - Kennedy - Schule ein und seit 1974 besteht die Schule als eigenständige Grundschule. Im Mai 2011 feierten wir unser 50jähriges Bestehen. Die Gebäude wurden 2012 saniert und grundlegend renoviert. Ein neues Ganztagsgebäude entstand und nun wird ein neues Verwaltungsgebäude entstehen, das dreistöckig geplant ist und für die Jahrgangsstufe 3 und 4 moderne Klassenräume mit Teamstationen bietet.

Besonderheiten der Schule sind die Fachräume: Computerraum, Werk - raum, Kunstraum, Forscherwerkstatt, Musikraum, Englischraum, Ethikraum, Schülerbücherei, die Spielehütten für die bewegungsfördernde Pause und das Grüne Klassenzimmer.

Seit dem Schuljahr 2020 / 2021 haben wir einen Neubau, in dem die Mensa und die Betreuungsräume des Ganztags untergebracht sind. Selbstverständlich können wir das Gebäude im Rahmen des Unterrichts vormittags nutzen. So stehen Funktionsräume wie Spielzimmer, Bastelraum, Küche und Leseräume auf zwei Stockwerken zur Verfügung. Weiterhin wird die Schule mit einem neuen Gebäude im Schuljahr 2024/2025 deutlich vergrößert und erweitert.

Da Münster ein beliebtes und familienfreundliches Wohngebiet geworden ist, ziehen immer wieder Familien zu. Deshalb vergrößert sich die Schule in den kommenden Jahren. Die John - F. - Kennedy - Schule ist sechszügig und gehört zu den drei größten Grundschulen in Hessen.

Seit dem Schuljahr 2018 / 2019 sind wir eine Schule im ‚Pakt für den Ganztag‘, d.h. alle Schülerinnen und Schüler der Schule können in der Schule im Ganztag angemeldet werden. Sie werden dann im Modul 1 (8.00 bis 14.30 Uhr) unterrichtet. Es gibt eine kostenfreie Frühbetreuung vor dem Unterricht von 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr.

Im Modul 2 können die Schülerinnen und Schüler zusätzlich von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr betreut werden. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 1 und 2 haben, je nach Stundenplan und Anmeldung im Ganztag, Unterricht von 8.00 Uhr bis 11.45 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 3 und 4 haben Unterricht je nach Stundenplan und Anmeldung im Ganztag von 8.00 Uhr bis 12.45 Uhr.

Jeden Tag können die Kinder, die im Ganztag angemeldet sind, ein kaltes oder warmes Essen einnehmen, unterschiedliche Angebote besuchen und in der angebotenen Lernzeit ihre Hausaufgaben erledigen. Die Lernzeit soll gemeinsam von einer Lehrkraft und einer Mitarbeiterin des Ganztags angeboten werden.

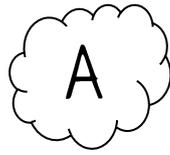
Durch den Personalmangel mussten hier jedoch Kürzungen vorgenommen werden. Es ist aber immer eine Lehrkraft in der Lernzeit eingeteilt.

Die Schule hat das Zertifikat Spielen macht Schule (2009), Schule und Gesundheit/Bewegung (2010, erneuert 2018), Schule und Gesundheit/Ernährung (2012, erneuert 2020) und seit 2005 das Gütesiegel im Bereich Hochbegabung, das für das Schuljahr 2017/2018 erneut verliehen wurde. Im Schuljahr 2019 / 2020 wurde wiederum der Antrag auf Erneuerung gestellt. Die erneute Verleihung des Gütesiegels wurde im Schuljahr 2020 / 2021 erteilt, läuft dann allerdings aus, da das Gütesiegel so nicht mehr vergeben wird.

Im Schuljahr 2024/2025 wurden an der Schule 28 Klassen eingerichtet. Die Jahrgangsstufen 1, 3 und 4 sind sechszügig und die Jahrgangsstufe 2 ist siebenzügig. Dazu kommen noch die Vorklasse und zwei Intensivklassen, die im Schuljahr 2015/2016 neu eingerichtet wurden und durch die Situation in der Ukraine im Schuljahr 2021/2022 erweitert wurden. Mit derzeit ca. 616 Kindern und 38 Lehrkräften sowie einer Sekretärin und zwei Hausmeistern ist die John - F. - Kennedy - Schule die größte Grundschule im Landkreis Darmstadt - Dieburg. Im Schuljahr 2024/2025 sind wir auch wieder als Ausbildungsschule tätig. Eine Lehrkraft im Vorbereitungsdienst wird im Mai der JFK zugeordnet.

Außerdem arbeiten wir als inklusive Schule eng mit den zuständigen Beratungs - und Förderzentren in Dieburg (BFZ Anne - Frank - Schule) und Babenhausen (Zentrum für schulische Erziehungshilfe) zusammen. Für Beratung und Förderung sind deshalb Lehrkräfte von dort an die JFK abgeordnet.

## Informationen von A bis Z



### Arbeitsmaterial:

Eine Liste über das notwendige Arbeitsmaterial wurde Ihnen vor Schulbeginn zugeschickt. Viele dieser Anschaffungen kann Ihr Kind - bei sorgfältigem Umgang - während der gesamten Schulzeit verwenden. Im Rahmen der Lernmittelfreiheit bekommt die Schule eine bestimmte Geldsumme für die Anschaffung von Lehrwerken zur Verfügung. Verbrauchsmaterial und Materialien, die in das Eigentum der Kinder übergehen, müssen von den Eltern bezahlt werden.

### Aufsicht:

Während der großen Pausen gibt es Pausenaufsichten. Mehrere Lehrkräfte führen auf den Schulhöfen und auf dem Sportplatz Aufsicht. Die Kinder erkennen die Aufsichten stets an den gelben Westen. Vor dem Unterricht werden die Schülerinnen und Schüler in der Ankommenszeit beaufsichtigt. Außerdem können die Kinder in den großen Pausen die Schülerbücherei besuchen und finden in der Präsenzzeit eine Anlaufstation.

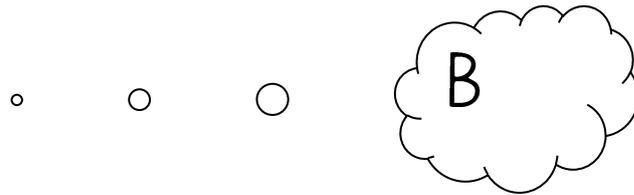
### AGs

Zusätzliche Angebote zum Unterricht bieten wir in unseren AGs im Rahmen des Ganztags an. Außerdem erweitern Projektangebote wie die Forscherwerkstatt das Angebot der Ganztagschule.

Die Angebote sind jahrgangs- und klassenweise organisiert und werden zu bestimmten Zeiträumen angeboten. Die Termine werden Ihnen rechtzeitig vor Beginn des Angebots mitgeteilt.

Teilnehmen können nur die Schülerinnen und Schüler, die am Ganztagsangebot angemeldet sind.

An der AG Schulchor können alle Kinder der Schule teilnehmen.



### Betreuung im Ganzttag

Die Schule bietet zwei Module an. Modul 1 von 7.00 Uhr bis 14.30 Uhr und Modul 2 in der Zeit von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Im Angebot sind Lernzeiten, Projekte und AG - Angebote erhalten.

Die Schule startete als Schule im Pakt für den Ganzttag im Schuljahr 2018/2019.

Elterninformationsabende informieren über das Angebot und die Organisation.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

### Beratungslehrkräfte

Wir arbeiten eng mit dem Beratungszentrum der Anne - Frank - Schule in Dieburg und mit dem Zentrum für schulische Erziehungshilfe in Babenhausen zusammen. Lehrkräfte des BFZ werden an die Schule abgeordnet. Sie stehen den Eltern und Lehrkräften als Beratungslehrkräfte und den Schülerinnen und Schülern als Förderlehrkräfte zur Verfügung.

### Beurlaubungen

Beurlaubungen bis zu zwei Tagen, nicht jedoch vor und nach den Ferien, können von der Klassenlehrkraft gewährt werden. Sonst nur von der Schulleitung. Hierfür müssen Sie einen Antrag stellen. Die Beurlaubung vor den Ferien oder im Anschluss daran ist nur in Ausnahmefällen und aus wichtigen Gründen zulässig und wird ausnahmsweise gestattet.

Der Antrag auf Beurlaubung ist von den Erziehungsberechtigten mindestens drei Wochen vor Ferienbeginn bei der Schulleitung zu stellen und zu begründen!

Frau Sabais entscheidet über die Beurlaubung auch unter Berücksichtigung pädagogischer Gesichtspunkte und nach Absprache mit der Klassenlehrkraft.

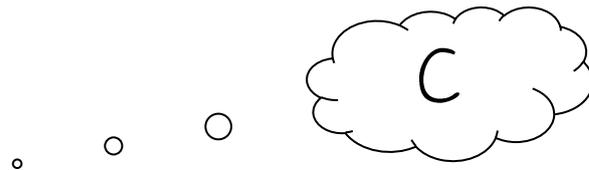
### Briefkasten

Die Schule hat einen Briefkasten. Dieser steht vor der Verwaltung. Außen am Tor gibt es keinen Briefkasten.

### Bücherei

Unsere Schule verfügt über eine Schülerbücherei mit ca. 1600 Büchern, die nach Sachgebieten geordnet sind.

Für die Organisation sind die Mitarbeiterinnen im Ganztag verantwortlich. Dadurch ist eine tägliche Ausleihe für Kinder ab der ersten Klasse in der zweiten großen Pause möglich. Die ersten Klassen können ab den Herbstferien an der Ausleihe teilnehmen. Außerdem kann die Bücherei in der Lernzeit genutzt werden.

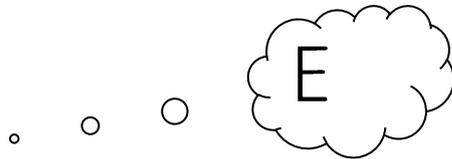


### Computerraum

Wir haben an unserer Schule einen Computerraum mit 28 Arbeitsplätzen. Auf jedem Computer sind verschiedene Lernprogramme installiert. Auch ist ein Fachraum eingerichtet, der mit Hybridgeräten ausgestattet wurde. So können alle Kinder immer wieder geschult werden und Wissen im Rahmen unseres schuleigenen Medienbildungskonzepts entwickeln. Außerdem haben die Kinder die Möglichkeit, sich Informationen aus dem Internet zu holen. Der Computerraum wird für den PC - Unterricht genutzt. Ebenso verfügt die Schule über vier Laptop - Wagen, die mit je 12 Laptops ausgestattet sind.

Diese sind in den Klassen verteilt und können dort von den Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften individuell genutzt werden. Des Weiteren verfügen wir über 2 iPad - Wagen mit jeweils 24 Geräten, die den Klassenlehrkräften zur Verfügung stehen.

### Elternabend



In der Regel lädt der Elternbeirat zweimal im Schuljahr zu einem Elternabend ein. Wenn Sie bestimmte Themen auf der Tagesordnung eines Elternabends wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Elternbeirat.

### Klassenelternbeirat

Der Elternbeirat wird am ersten Elternabend des ersten und dritten Schuljahres gewählt. Er besteht aus einer / einem Vorsitzenden und einer / einem Stellvertreter / Stellvertreterin. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre. Der Schulelternbeirat setzt sich aus den Klassenelternbeiräten zusammen. Er übt das Mitbestimmungsrecht in der Schule aus und wird von der Schulleitung über alle wesentlichen Angelegenheiten unterrichtet. Seit dem Schuljahr 2023/2024 ist Herr Schwab der gewählte Vorsitzende des Schulelternbeirats. Frau Bombala ist die gewählte Stellvertreterin.

### Erziehungsvereinbarung

Schule und Elternhaus sollen vertrauensvoll zusammenarbeiten. Die Erziehungsvereinbarung beschreibt Aufgaben und Ziele für Schule und Elternhaus. Sie wird nach Bedarf den Eltern ausgeteilt, besprochen und gemeinsam unterschrieben.

## Entschuldigungspflicht

Alle Schülerinnen und Schüler sind gesetzlich dazu verpflichtet, am Unterricht regelmäßig teilzunehmen. Im Krankheitsfall oder bei Abwesenheit aus sonstigen schwerwiegenden Gründen ist eine Entschuldigung unbedingt erforderlich. Die Nachricht, dass Ihr Kind fehlt, muss gleich am ersten Tag an die Klassenlehrkraft erfolgen. Telefonische Entschuldigungen im Sekretariat können bis 7.30 Uhr auf den Anrufbeantworter gesprochen werden. Gerne können Sie Ihr Kind auch per Mail an die Klassenlehrkraft oder über die Homepage entschuldigen. Für Krankheitstage unmittelbar vor und / oder nach den Ferien ist der Schulleitung ein ärztliches Attest vorzulegen.



## Fahrzeuge

Fahrräder und Roller werden<sup>o</sup> ordentlich auf dem Fahrradplatz bzw. Rollerparkplatz abgestellt und abgeschlossen. Zeigen Sie bitte Ihrem Kind wie das Abschließen funktioniert.

Zum Schutz Anderer dürfen die Fahrräder und Roller auf dem Schul- und Rollerhof nur geschoben werden. Das Fahren mit Rollern ist nur während der Pausen auf dem Rollerhof erlaubt. Achten Sie darauf Ihrem Kind dafür einen Helm mitzugeben.

## Ferientermine im Schuljahr 2024/2025

Die aktuellen Termine und Ferientermine finden Sie auf dem Begrüßungsschreiben der Schulleitung zu Beginn des Schuljahres und auf der Homepage der Schule ([www.john-f-kennedy-schule.de](http://www.john-f-kennedy-schule.de))

## Ferienbetreuung

Die Ferienbetreuung wird in Trägerschaft der Betreuung DaDi gGmbH durchgeführt. Alle Kinder der Schule können sich dafür anmelden. Die Anmeldeunterlagen werden kurz vor den Ferien per E-Mail versandt oder Sie finden sie auf unserer Homepage. Die Ferienbetreuung findet in der zweiten Woche der Herbstferien, der Osterferien und der Weihnachtsferien statt. In den Sommerferien werden die letzten beiden Wochen angeboten. Auskünfte zur Ferienbetreuung erteilt die Betreuung DaDi gGmbH, die seit dem 01.08.2017 für die Betreuung der Schulkinder zuständig ist. Eine Woche kostet ca. 85 Euro incl. Essen.

## Forscherwerkstatt

Seit dem Schuljahr 2010/2011 hat die Schule eine eingerichtete Forscherwerkstatt. Die Schülerinnen und Schüler nutzen die Forscherwerkstatt projektorientiert und im Rahmen des Sachunterrichts. Lehrkräfte bieten eine Doppelstunde in der Woche an, die von den Klassen ab dem zweiten Schuljahr nach Einteilung und Anmeldung genutzt wird.

Alle Klassen werden angeleitet, ein Forscherheft zu führen und sich mit Versuchen und Experimenten selbsttätig auseinanderzusetzen. Es stehen 35 unterschiedliche Experimentierkästen zur Verfügung.

Die Forscherwerkstatt wird so nachhaltig von allen Schülerinnen und Schülern genutzt.

## Förderverein

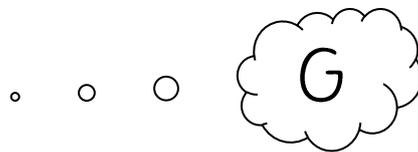
Der Förderverein unserer Schule wurde Mitte 1997 gegründet. Zu Beginn des Jahres 2024 wurde ein neuer Vorstand gewählt. Vorsitzender ist Herr Müller. Der Verein finanziert Projekte für die Schülerinnen und Schüler der Schule. Das größte Projekt war in den letzten Jahren die Mitfinanzierung und der Aufbau der Kletterburg, des Klassenzimmers im Grünen auf unserem

Schulhof und die Fußballtore sowie die in den Sommerferien 2016 neu angeschafften Spielehäuser und die Gestaltung des Schulhofes im Frühjahr 2017.

Der Förderverein unterstützt die Schule in vielen Bereichen – besonders aber bei der zusätzlichen Anschaffung von Lehr- und Lernmitteln, Kunstmaterialien und Neuanschaffungen von Büchern für die Schülerbücherei.

### Fundsachen

Immer wieder verlieren oder vergessen Kinder Jacken, Sportsachen, Mützen, Handschuhe, etc. Diese Fundsachen werden von uns gesammelt und im Nebenraum beim Raum 9 im Flachbau aufbewahrt. Die verlorenen Sachen können dort jeden Tag von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr abgeholt werden. Für andere Abholzeiten sprechen Sie bitte mit der Klassenlehrkraft Ihres Kindes oder fragen Sie im Sekretariat nach.



### Ganztagsplatz

Die Anmeldung zum Ganzttag erfolgt immer im Februar. Bitte beachten Sie die Anmeldefristen.

Hat ihr Kind einen Ganztagsplatz erhalten, wird dieser in das neue Schuljahr übertragen. Am Ende der Grundschulzeit erlischt der Platz automatisch. Sollten Sie vorher Ihr Kind abmelden wollen, beachten Sie bitte die vertraglich geregelten Kündigungsfristen.

### Gefährdung

Die Schule wurde in den fünfziger Jahren gebaut und ist für den heutigen Verkehr nicht gut ausgelegt. Bitte meiden Sie die Einfahrt in die Sandstraße und verhalten Sie sich in der Iglauer Straße besonders rücksichtsvoll. Behindern Sie keine anderen Verkehrsteilnehmer.

Das Befahren des Schulgeländes mit Fahrzeugen jeglicher Art ist verboten. Die Zufahrt und die Parkplätze des Eingangs ‚Sandstraße‘ sind für die Bediensteten der Schule unbedingt frei zu halten. Durch die Enge der Straße und dieses Hofes werden sonst Ihre Kinder gefährdet.

Die Schule hat an dem Projekt ‚Sicherer Schulweg‘ teilgenommen. Hierbei werden die Wege in Münster zur Schule begutachtet. Ziel war ein digitalisierter Schulwegplan, der nun zur Verfügung steht.

### Gewaltprävention

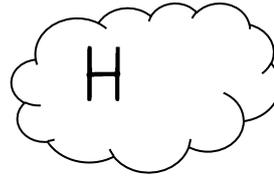
Das Kollegium beschäftigt sich intensiv mit diesem Thema. Jährlich werden Projekttag durchgeführt. Es gibt Fördermaßnahmen im Bereich Sozialen Lernens, eine Präsenzzeit in der Pause und eine Schulordnung mit Grundregeln und Erziehungsvereinbarungen.

### Grundregeln

Wir haben uns in der Schule auf einige wenige Grundregeln verständigt, die von allen befolgt werden müssen. Sie erhalten die Grundregeln und die Schulordnung sowie die Inhalte des Konzepts ‚Sozialen Lernens‘ auf dem Elternabend.

### Gütesiegel – Hochbegabung

Seit dem Schuljahr 2006/2007 hat unsere Schule das Gütesiegel zur Förderung von Hochbegabten erhalten. Schülerinnen und Schüler mit besonderen Stärken werden entsprechend gefördert und gefordert. Das Gütesiegel wurde im Schuljahr 2020/2021 erneut verliehen. Das Gütesiegel Hochbegabung wird nach Beschluss des hessischen Kultusministeriums künftig leider nicht mehr verliehen. Dennoch sind an der Schule die besonders leistungsstarken Kinder im Blick. Sie erhalten gesonderte Aufgaben und werden in vielen Bereichen gefordert.



## Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Ergänzung der Unterrichtsarbeit. Der Unterrichtsstoff soll durch Hausaufgaben geübt und wiederholt werden. Wichtig für die Anfertigung von Hausaufgaben: Ihr Kind sollte möglichst selbstständig an einem ruhigen Platz ohne Störung und Ablenkung arbeiten können. Auch feste Zeiten sollten sich einpendeln.

Im ersten und zweiten Schuljahr sollte - im Durchschnitt - die tägliche Arbeitszeit für Hausaufgaben 30 Minuten nicht überschreiten. Im dritten und vierten Schuljahr liegt sie bei etwa 45 bis 60 Minuten. Manches im heutigen Unterricht wird anders sein, als Sie es aus Ihrer eigenen Schulzeit kennen. Bei Fragen sprechen Sie mit der Klassenlehrkraft Ihres Kindes.

## Hausaufgabenbetreuung in der Lernzeit

Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine Lernmappe mit Aufgaben, die entweder zu Hause oder für angemeldete Kinder im Ganztage in der Lernzeit bearbeitet wird. Eine Elternseite zeigt an, was geübt werden kann oder wie Eltern ihr Kind unterstützen können.

## Hitzefrei

Hitzefrei gibt es in Ganztage Schulen nicht mehr.

Wir ergreifen bei großer Hitze folgende Maßnahmen:

- Es gibt keine Hausaufgaben / die Lernzeiten sind auf den Vormittag verlegt / die Lernzeitpläne werden angepasst
- Wir achten auf Trinkpausen
- Kinder sollten erfrischende Snacks mitnehmen
- Wir passen unsere Unterrichtstätigkeiten an.

Die Betreuung im Ganzttag findet immer statt. Die Lernzeit fällt aus und in dieser Zeit werden, weil es keine Hausaufgaben zu erledigen gibt, die Schülerinnen und Schüler anders beschäftigt. Die Kinder haben dann die Möglichkeit, sich sinnvoll in kühlen Räumen zu beschäftigen.

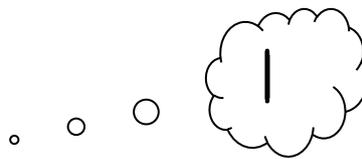
Im Außenbereich wird durch die neue Schulhofgestaltung für bessere Beschattung gesorgt. Auch bieten beispielsweise die Betreuerinnen im Ganzttag gerne Wasserspiele für die Kinder an.

### Hofdienste (Spielgeräteausrleihe)

Dieser Dienst wird von den vierten Klassen freiwillig durchgeführt. Um die Schülerinnen und Schüler zu Verantwortung zu erziehen, überwachen sie die Ausleihe der Spielgeräte in den großen Pausen.

Dafür erstellen die Klassenlehrkräfte im Jahrgang 4 einen Plan.

### Inklusive Klassen

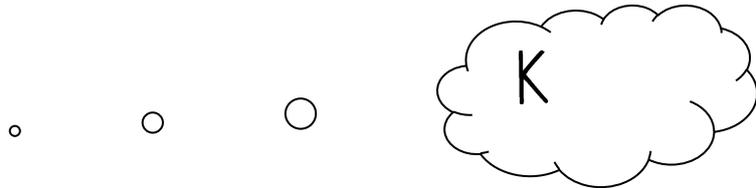


In einer inklusiven Klasse haben Kinder mit Anspruch auf sonderpädagogischen Förderbedarf die Möglichkeit, am Unterricht unserer Schule teilzunehmen. In einer inklusiven Klasse sind bis zu 25 Kinder ebenso wie in den Regelklassen zugeordnet. Stundenweise kommt eine Förderschullehrkraft hinzu. Manchmal wird ein Schulbegleiter (Teilhabeassistent) / eine Schulbegleiterin (Teilhabeassistentin) das Kind unterstützen.

### Intensivklasse

Seit dem Schuljahr 2015/2016 wurde an der Schule eine Intensivklasse eingerichtet. Hier werden Kinder mit keinen oder geringen Deutschkenntnissen unterrichtet. Dies sind Kinder, deren Eltern Asyl beantragt haben oder Kinder deren Eltern aus anderen Ländern eingewandert sind. Die Kinder werden bis zu zwei Jahren täglich mehrere Stunden im Erlernen der

deutschen Sprache von einer Fachkraft unterrichtet. Außerdem sind sie einer Klasse zugewiesen in der sie die andere Unterrichtszeit verbringen. Dort sollen sie Kontakte knüpfen und am Fachunterricht teilnehmen. Durch die Profiländerung und das Angebot der Betreuung im Ganztage können die Kinder am Ganztagsangebot teilnehmen und so besser und schneller integriert werden.

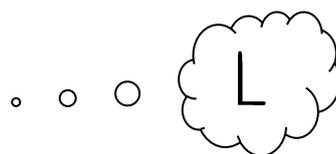


### Klassenlehrkraft

Die Klassenlehrkraft ist für Ihr Kind die erste und wichtigste Bezugsperson und Ansprechpartner/in der Schule. Sie/Er erteilt den größten Teil des Unterrichts, führt die Klassengeschäfte und hält den Kontakt zu den Eltern. Wenden Sie sich mit Fragen und Problemen, die Ihr Kind oder die Klasse betreffen, direkt an sie/ihn, am besten per E-Mail. Nutzen Sie dafür die schuleigene E-Mail-Adresse der Lehrkraft ([nachname@john-f-kennedy-schule.de](mailto:nachname@john-f-kennedy-schule.de)) Die Klassenlehrkraft kennt die Situation am besten und wird Ihnen und Ihrem Kind die nötige Unterstützung zukommen lassen.

### Kommentierte Deutschnote

Zum Zeugnis ab der zweiten Klasse gibt es ein Beiblatt, auf dem die Deutschnote kommentiert wird. Sie werden darüber im zweiten Elternabend in der zweiten Klasse genauer informiert.



### Landesschulstatistik

Die Namen aller Schülerinnen und Schüler werden in der Landesschulstatistik (Schülerdatenbank) nach den Hessischen Datenschutzrichtlinien für schuleigene Zwecke gespeichert.

### Leistungsbewertung

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 und 2 erhalten nur zum Ende des Schuljahres ein Zeugnis. Im ersten Schuljahr werden darin die Lernentwicklung, das Arbeits - und Sozialverhalten, besondere Stärken und mögliche Entwicklungsbereiche aufgezeigt und die Leistungsbereitschaft und Mitarbeit in Form einer allgemeinen Beurteilung dargestellt.

In dem angebotenen Sprechtag zum Ende des Schuljahres wird das Zeugnis mit den Eltern besprochen. Im Laufe des zweiten Schuljahres ab den Herbstferien werden Noten erteilt. Am Ende des zweiten Schuljahres erhalten die Kinder ein Zeugnis mit Ziffernnoten. In den Klassen drei und vier gibt es Notenzeugnisse im Halbjahr und am Ende des Schuljahres. Das Arbeits - und Sozialverhalten werden ebenfalls durch Noten beurteilt.

### Lernmittelfreiheit

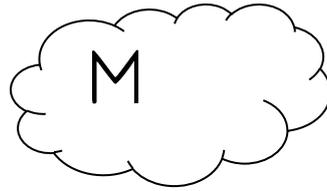
In der Regel werden im ersten Schuljahr allen Kindern die Bücher übereignet. Ab dem zweiten Schuljahr werden die Schulbücher nur leihweise für ein Schuljahr übergeben. Sie bleiben Eigentum des Landes Hessen. Eltern und Schülerinnen und Schüler sind verantwortlich für eine schonende Behandlung der Bücher und der zur Verfügung gestellten Schutzumschläge. Die Bücher dürfen nicht beschrieben werden. Im Falle einer groben Beschädigung muss das Buch von den Eltern neu angeschafft werden.

Arbeitshefte und Materialien, die dem Kind selbst gehören, müssen von den Eltern angeschafft werden.

### Leihgeräte

Bei Bedarf können an der Schule Leihgeräte (Tablets) von den Eltern für ihre Kinder kostenfrei ausgeliehen werden.

## Medienbildungskonzept



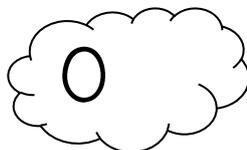
Die Schule wirkte an der vom Hessischen Kultusministerium ausgeschriebenen Initiative ‚Entwicklung eines Medienbildungskonzepts‘ mit. Wir haben ein Medienbildungskonzept entwickelt. Hieran nehmen alle Schülerinnen und Schüler ab der ersten Klasse teil. Es gibt von Jahrgang 2 und 4 in jeder Klasse eine Medienstunde. Ein Medienpass verzeichnet die Inhalte, die vermittelt wurden. Dort werden im Laufe der Grundschulzeit die erreichten Lernziele dokumentiert.

Alle Klassenräume unserer Schule sind mit interaktiven Tafeln ausgestattet. Außerdem stehen den Kindern in den Klassenräumen Laptops und/oder Tablets zur Verfügung.

Im Schuljahr 2019/2020 wurden Hybridgeräte für die Schule angeschafft, die den Umgang mit den neu eingerichteten ‚Taskcards‘ sowohl als PC als auch als Tablet ermöglichen. Die Schülerinnen und Schüler werden hierin geschult.

Im Schuljahr 2021/22 wurde uns für unsere medienpädagogische Arbeit das ‚Goldene Siegel Internet ABC – Schule‘ verliehen.

## Ordnung



Wir helfen mit, dass unser Klassenzimmer und die Schule ordentlich aussehen. Wir halten die Wände und die Schulmöbel sauber und sorgen dafür, dass alles ganz bleibt. Abfall gehört in den Mülleimer. Müll sammeln wir getrennt. Papierabfälle kommen in die blaue Tonne. Schmutzige Schuhe reinigen wir am Fußabstreifer, wenn wir das Schulgebäude betreten. Für unsere Jacken, Sportbeutel und auch Trinkflaschen nutzen wir die Spinde. Jedes Kind bekommt ein eigenes Spind.

## Pause



In den Spielpausen sind für die verschiedenen Spiele bestimmte Bereiche eingeteilt.

## Pausenbrot

Jedes Kind sollte ein Pausenbrot / Frühstück mit in die Schule bringen. Achten Sie darauf, ein gesundes Frühstück mitzugeben. Wir haben eine ausgewiesene Frühstückszeit, in der alle Kinder gemeinsam in ihrer Klasse frühstücken. Geben Sie das Frühstück möglichst in einer Dose mit, um unnötigen Müll zu vermeiden. Getränke sollten möglichst in spezielle, bruchfeste Behälter abgefüllt werden und außen am Schulranzen transportiert werden. Immer wieder werden Schulmaterialien durch auslaufende Getränke beschädigt.

Bitte keine Softpackungen und zuckerhaltige Getränke mitgeben.

An unserer Schule steht den Kindern im Ganzttag stets Mineralwasser zur Verfügung, welches in die eigenen Trinkflaschen abgefüllt werden kann.

## Pflanzen

Die Pflanzen in den Grünanlagen verschönern unser Schulgelände. Um sie zu schützen, dürfen keine Blätter und Äste abgerissen werden. Das Klettern ist verboten. Schützt die Pflanzen!

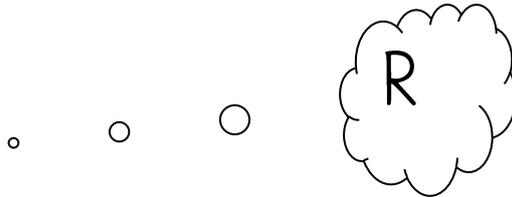
## Präsenzzeit

In jeder Pause wird im Pavillon eine Präsenzzeit angeboten. Hier können Kinder bei allen Belangen Unterstützung finden. Besonders geschulte Lehrerinnen und Lehrer sowie Sozialpädagogen und die Pädagogischen

Mitarbeiterinnen unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei Streitereien und beim Streitschlichten.

### Pünktlichkeit

Alle kommen pünktlich zum Unterricht!



### Regenpause

Bei Regenwetter geben Sie bitte Ihrem Kind passende Kleidung und (wenn Sie möchten) einen Kinderregenschirm mit. Die Kinder bleiben in der Pause unter dem Pausendach oder bei starkem Regen in den Klassenräumen. Dann werden individuelle Pausen durchgeführt. Ballspielen und Spielgeräte sind dann leider verboten. Manchmal muss leider auch der Sportplatz gesperrt werden.

### Religionsunterricht

Der Religionsunterricht ist ein ordentliches Lehrfach. Die Eltern entscheiden, ob ihr Kind entweder am evangelischen oder katholischen Religionsunterricht teilnimmt. Um- und Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen und sind nur am Ende eines Halbjahres möglich. Der Religionsunterricht wird von Klasse 1 bis 4 nach konfessionell getrenntem Unterricht organisiert. Kinder, die nicht getauft sind, können auf Wunsch der Eltern am Religionsunterricht teilnehmen, wenn Kapazitäten vorhanden sind.

Kinder, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, nehmen seit dem Schuljahr 2017/2018 verpflichtend am Fach Ethik teil. Dieses wird parallel zum Religionsunterricht angeboten.

Die Kinder erhalten in den Fächern Religion und Ethik eine Note bzw. im ersten Schuljahr eine verbale Beurteilung im Zeugnis.

## Rücksichtnahme

Wir bilden hier in der Schule eine Gemeinschaft, das heißt auch, dass wir auf andere Rücksicht nehmen. Beim Verlassen des Unterrichtsraums sind alle leise, damit die anderen Klassen in Ruhe arbeiten können. Es gibt Regeln, die beachtet werden müssen. Besonders die Grundregeln und die ‚Stopphand‘.

Während der Pausen sind keine Kinder im Schulgebäude. Alle bleiben dann auf dem Schulhof. Hier dürfen die Kinder spielen, rennen und toben. Dabei achten wir auf Andere und nehmen Rücksicht.

Aus Sicherheitsgründen ist das Werfen von harten Gegenständen und auch von Schneebällen verboten. Alle sollen gesund und unverletzt bleiben

## Schriftliche Arbeiten



Die Grundschule ist eine Schulform, die die Kinder auf schriftliche Arbeiten vorbereiten und behutsam zu deren Erledigung hinführen soll.

Die Durchführung und Anzahl ist genau für die einzelnen Fächer geregelt. Sie werden am Elternabend von der Klassenlehrkraft darüber informiert.

## Schulbücher

Die Schulbücher sind Schuleigentum und werden verliehen. Damit andere Kinder auch später noch damit arbeiten können, sollen wir die Bücher vorsichtig behandeln. Ein Schutzumschlag wird von der Schule gestellt. Geht das Buch verloren oder ist stark verschmutzt, muss das Buch ersetzt oder bezahlt werden.

## Schule und Gesundheit

Wir haben uns auf den Weg gemacht, das Gesamtzertifikat *Gesundheitsfördernde Schule* zu erlangen. Als ersten Meilenstein haben wir

bereits die Teilzertifikate *Bewegung* und *Ernährung* erlangt. Die Bereiche *Gewaltprävention* sowie *Verkehr und Mobilität* stehen aktuell im Mittelpunkt der Schulentwicklung.

### Schulkonferenz

Die Schulkonferenz der John - F. - Kennedy - Schule besteht aus fünf Elternvertreterinnen bzw. Elternvertretern und fünf Lehrkräften. Den Vorsitz hat die Schulleiterin. Die Mitglieder der Schulkonferenz werden in den jeweiligen Gremien (Elternbeiratssitzung / Gesamtkonferenz) für zwei Jahre gewählt. Die nächste Wahl ist im Schuljahr 2025/2026. Die Wahlunterlagen erhalten Sie am dann ersten Schultag. Die Wahl findet dann ca. sechs Wochen nach Schulbeginn statt.

### Schulordnung

Die bisherige Schulordnung war zu lang und unübersichtlich und wurde überarbeitet. Wir haben uns auf wenige, wichtige Grundregeln geeinigt, die durch Klassenregeln ergänzt werden. Diese werden von jeder Lehrkraft mit den Kindern besprochen und eingeübt. Unser Ziel ist es, eine gute Gemeinschaft zu bilden, in der jeder Rechte und Pflichten hat.

Dazu helfen die Vorgaben und Vereinbarungen.

Schulregeln, die für Sie wichtig sind, sind in der Informationsschrift eingearbeitet.

### Schulwegplan

An unserer Schule existiert ein Schulwegplan, der Ihnen auf der Informationsveranstaltung vor Schulbeginn und als Download zur Verfügung steht. Der Schulwegplan wurde in einem umfangreichen Projekt *Schulisches Mobilitätsmanagement* gemeinsam mit Eltern, Lehrkräften, Kindern, Vertreter der Jugendverkehrsschule, unserem Bürgermeister sowie mit weiteren

Gemeindevertreterinnen umfassend überarbeitet und erstellt und dann von der Projektleitung digitalisiert.

Bitte besprechen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg und üben Sie diesen.

Ihr Kind ist auf dem Schulweg versichert. Wir empfehlen das Fahren mit dem Fahrrad erst, wenn die Fahrradprüfung im vierten Schuljahr durchgeführt wurde.

### Schulzahnarzt/Schulzahnärztin

Einmal jährlich findet eine präventive Maßnahme statt. Die Kinder werden von einer Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes über richtige Pflege der Zähne aufgeklärt. Auch Unterrichtseinheiten werden von den Lehrkräften im Rahmen des Unterrichts durchgeführt. Alle zwei bis drei Jahre untersucht der Schulzahnarzt/die Schulzahnärztin die Schülerinnen und Schüler. Wenn eine zahnärztliche Behandlung erforderlich ist, erhält Ihr Kind eine Benachrichtigung. Sie werden informiert, wenn diese Maßnahmen durchgeführt werden.

### Sportunterricht

Im Sportunterricht gelten besondere Regeln und Aufsichtsbestimmungen. Bitte achten Sie darauf, Ihrem Kind Sportkleidung für das Fach Sport mitzugeben. In der Sporthalle müssen Hallenschuhe getragen werden. Das Tragen von Brillen und Schmuck ist im Fach Sport verboten.

Einmal im Schuljahr findet unser Sportfest (Bundesjugendspiele) statt. Die Schule nimmt an einigen Sportwettkämpfen oft sehr erfolgreich teil.

### Sprechzeiten der Lehrkräfte

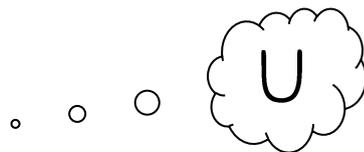
Die Sprechzeiten und Erreichbarkeit der Lehrkräfte erfahren Sie auf den Elternabenden. Für Elterngespräche muss vorher ein Termin mit den

Lehrkräften vereinbart werden. Weder Schulbeginn noch große Pausen sind für Elterngespräche geeignet.

Einmal im Jahr findet ein Sprechtag nach Vereinbarung statt.

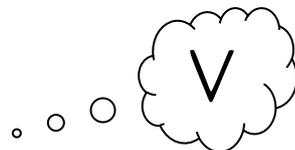
Vor den Zeugnissen werden häufig ebenfalls Gesprächstermine angeboten.

Im ersten Schuljahr muss ein Sprechtag stattfinden, an dem die verbale Beurteilung mit Ihnen besprochen wird.



### Unterrichtsgarantie

Seit dem Schuljahr 2006/2007 wird Unterrichtsgarantie gewährt. Um Unterrichtsausfall zu vermeiden, werden qualifizierte, außerschulische Kräfte für Betreuung und Vertretung eingesetzt. (siehe auch *Verlässliche Schule*)



### Verlassen des Schulgeländes

Während der Unterrichtszeit und in den Pausen darf das Schulgelände grundsätzlich **nicht** verlassen werden. Bitte besprechen Sie dies mit Ihrem Kind. Verlassen die Schülerinnen und Schüler ohne Erlaubnis das Gelände, entfällt die Aufsichtspflicht der Lehrkräfte und die Haftung des Landes Hessen für Personen - und Sachschäden.

### Verlässliche Schule

Jedes Kind im 1. und 2. Schuljahr wird täglich vier Zeitstunden beschult.

Jedes Kind im 3. und 4. Schuljahr wird täglich fünf Zeitstunden beschult.

Die Zeitstunden beinhalten Unterrichtszeit, Pausenzeit und Frühstückszeit sowie die Ankommenszeit. In dieser Kernzeit fällt kein Unterricht aus,

sondern der Unterricht wird verlässlich vertreten. Siehe auch *Unterrichtsgarantie*.

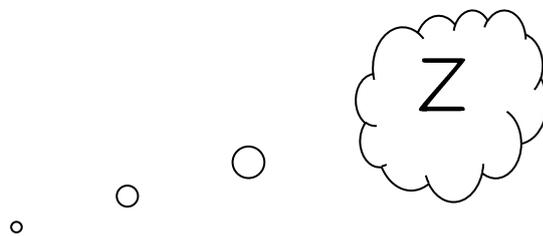
### Vorklasse

Die Vorklasse wird von *schulpflichtigen*, aber noch *nicht schulreifen* Kindern besucht. Ziel ist es, die Kinder so zu fördern, dass diese nach einem Jahr den Anforderungen des ersten Schuljahres gewachsen sind. Schülerinnen und Schüler des ersten Schuljahres, bei denen erkennbar ist, dass sie das Schuljahr nicht erfolgreich beenden werden, können bis zum 1. Dezember in die Vorklasse überwechseln, wenn die Kapazitäten vorhanden sind.

Wir sind Standortschule. Auch angemeldete Kinder aus Altheim, Dieburg, Eppertshausen und Groß - Zimmern können die Vorklasse besuchen.

### Vorlaufkurs

Bei der Schulanmeldung im Frühjahr wird der Sprachstand der Kinder festgestellt. Kinder mit Defiziten in der deutschen Sprache besuchen dann unseren Vorlaufkurs. Er findet täglich von 7.30 Uhr bis 8.15 Uhr statt und wird im ersten Schuljahr falls notwendig weitergeführt. Wir bieten Förderstunden für die Kinder im Bereich Deutsch als Zweitsprache an, damit sie von der ersten Klasse an erfolgreich mitarbeiten können.



Das aktuelle Zeitkonzept finden Sie auf unserer Homepage!



# Kollegium

◦ ◦ ◦  
Vorklasse

Frau Kühn

Vorlaufkurs:

Frau Kühn, Herr Grosse - Brauckmann, Frau Stork,  
Herr Schaeffer

Intensivklasse

Frau Sauerwein, Frau Schwab, Herr Schimmel

1. Schuljahr

Frau Arenz, Frau Ertelt, Herr Grosse - Brauckmann,  
Frau Kirchmayer, Herr Scholl, Frau Treßer

2. Schuljahr:

Frau Becker, Frau Eckert, Frau Fischer, Frau Hinninger,  
Frau Stengler, Frau Pauxberger, Herr Rau

3. Schuljahr:

Herr Fritz, Frau Olivier, Frau Pichler, Herr Schreiber,  
Frau Schleger

4. Schuljahr:

Frau A. Baron, Frau Dierksmeier Frau Hoff,  
Frau Lange, Frau Michel, Frau Schneider

Fachlehrkräfte:

Frau Aldick, Herr Flick, Frau Herd, Frau Sabais, Herr  
Schaeffer, Frau Steuxner, Frau Stork, Frau Streit

Religionskräfte:

Frau Breitenbach,

Sozialpädagogin:

nn

Beratungslehrkräfte:

Frau Beyer, Herr Heinemann, Herr Lübow,  
Frau Sontowski,

Ganztagskoordinatorin:

Frau Streit